

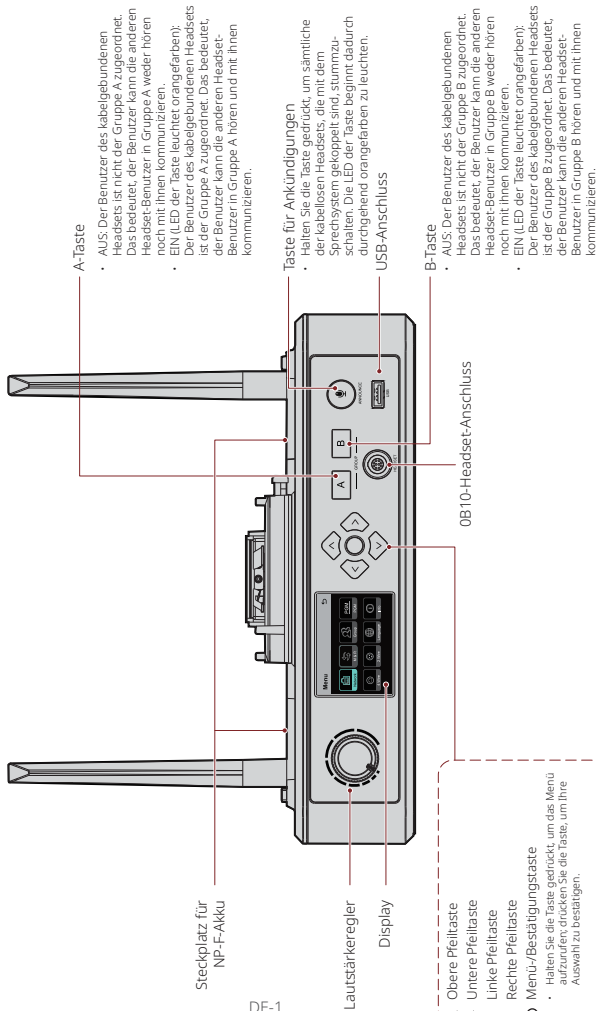


Hollyland Solidcom C1 Pro Hub

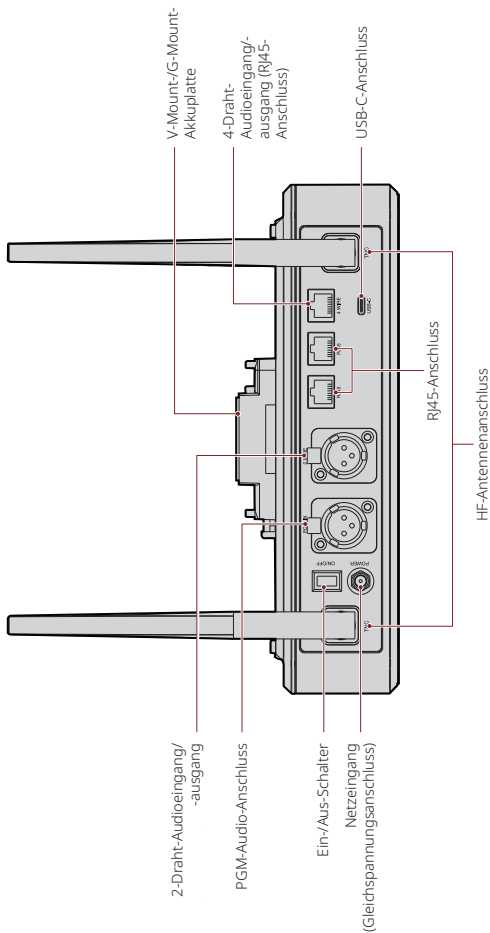
Benutzerhandbuch

V2.0

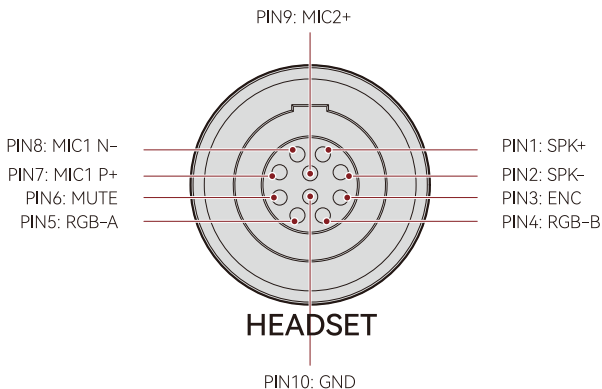
DE-1



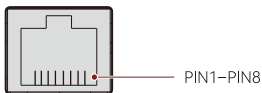
Anschluss



Anschluss für das kabelgebundene 0B10-Headset



4-Draht-Audioeingang/-ausgang



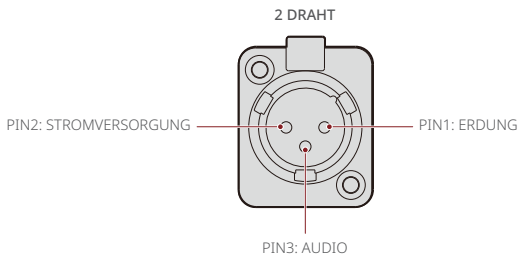
4-DRAHT

Standardmäßige Anordnung der Pins			
PIN1	ERDUNG	PIN5	AUDIOAUS-GANG-
PIN2	ERDUNG	PIN6	AUDIOEIN-GANG-
PIN3	AUDIOEIN-GANG+	PIN7	ERDUNG
PIN4	AUDIOAUS-GANG+	PIN8	ERDUNG

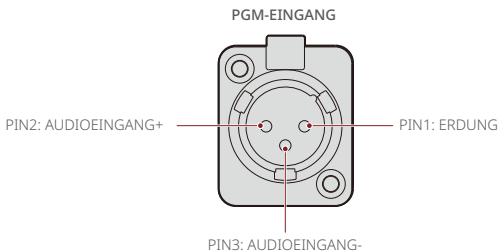
Gekreuzte Anordnung der Pins			
PIN1	ERDUNG	PIN5	AUDIOEIN-GANG-
PIN2	ERDUNG	PIN6	AUDIOAUS-GANG-
PIN3	AUDIOAUS-GANG+	PIN7	ERDUNG
PIN4	AUDIOEIN-GANG+	PIN8	ERDUNG

Anschluss

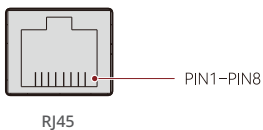
2-Draht-Audioeingang/-ausgang



PGM-Audio-Anschluss

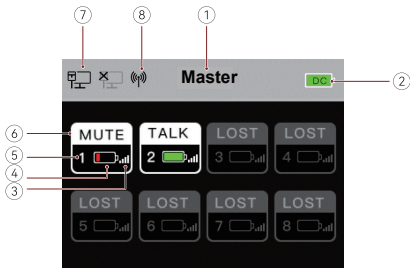


RJ451-/RJ452-Anschluss



Standardmäßige Anordnung der Pins			
PIN1	Datenübertragung+	PIN5	Keine Funktion
PIN2	Datenübertragung-	PIN6	Datenempfang-
PIN3	Datenempfang+	PIN7	Keine Funktion
PIN4	Keine Funktion	PIN8	Keine Funktion

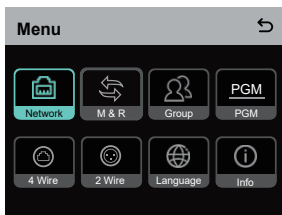
Beschreibung des Hub-Displays



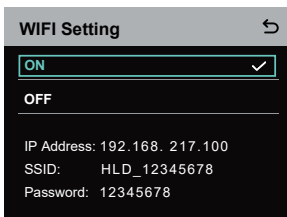
- ① Betriebsart des Hubs (Master/Remote)
- ② Akkustand des Hubs
- ③ Signalstärke des Headsets
- ④ Akkustand des Headsets (rot: Akkukapazität ist gering)
- ⑤ Kennziffer des Headsets
- ⑥ Status des Headsets
 - TALK:** Der Benutzer des Headsets kann die anderen Headset-Benutzer hören und mit ihnen kommunizieren.
 - MUTE:** Der Benutzer des Headsets ist stummgeschaltet, wodurch er die anderen Headset-Benutzer lediglich hören kann.
 - LOST:** Das Headsets ist nicht an den Hub angeschlossen.
 - LINK:** Das Headsets ist wieder an den Hub angeschlossen.
- ⑦ Status der Netzwerkverbindung
- ⑧ WLAN-Status

Beschreibung der Menüansicht des Hubs

Halten Sie die Menü-/Bestätigungstaste drei Sekunden lang gedrückt, um die Menüansicht anzuschluss.

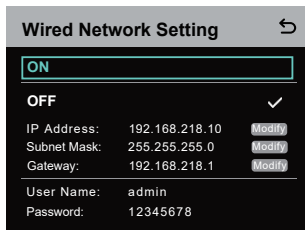


1. Wählen Sie den Menüpunkt „**Network**“, um die Ansicht für die Netzwerkconfiguration anzuschluss.
- 1.1 Wählen Sie den Menüpunkt „**Wifi Setting**“, um die WLAN-Funktion zu aktivieren (ON) oder zu deaktivieren (OFF). Nach der Aktivierung werden Ihnen die IP-Adresse, die SSID (Name des WLAN-Netzwerks) und das Passwort angezeigt.



Bedienungsanleitung

- 1.2 Wählen Sie den Menüpunkt „**Wired Network Setting**“, um das DHCP zu aktivieren (ON) oder zu deaktivieren (OFF). Ist die Option deaktiviert, haben Sie die Möglichkeit, die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway zu konfigurieren sowie den Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung im Internet anzuzeigen.



Wired Network Setting ↶

ON

OFF ✓

IP Address: 192.168.218.10

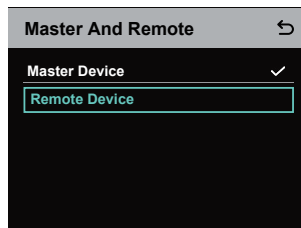
Subnet Mask: 255.255.255.0

Gateway: 192.168.218.1

User Name: admin

Password: 12345678

2. Wählen Sie den Menüpunkt „**M & R**“, um den Hub als Hauptgerät oder als Nebengerät zu verwenden.
- 2.1 Wählen Sie die Option „**Master Device**“, um den Hub als Hauptgerät zu verwenden.



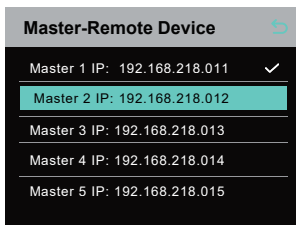
Master And Remote ↶

Master Device ✓

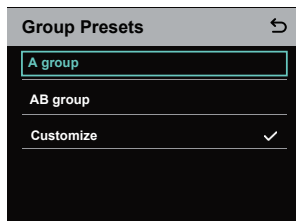
Remote Device

2.2 Wählen Sie die Option „**Remote Device**“ und dann „**Scan**“, um die IP-Adressen der sich in dem Netzwerk befindlichen Hauptgeräte zu scannen. Wählen Sie dann die IP-Adresse des entsprechenden Hauptgeräts aus der Liste aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der Hub kann nun als Nebengerät verwendet werden.

- Sollten Sie einen einzelnen Hub verwenden, müssen Sie diesen als Hauptgerät konfigurieren.
- Sollten Sie mehr als zwei Hubs in einer Kaskadenschaltung verwenden, müssen Sie einen Hub als Hauptgerät und die anderen Hubs als Nebengeräte konfigurieren.

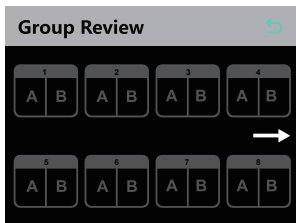


3. Wählen Sie den Menüpunkt „**Group**“, um Gruppeneinstellungen vorzunehmen und den Status einer Gruppe anzuzeigen.
- 3.1 Ihnen stehen nun die folgenden drei Optionen zur Verfügung: „**A group**“ (alle Geräte in der Gruppe A), „**AB group**“ (alle Geräte in den Gruppen A und B) und „**Customize**“ (die Einstellungen der Gruppe können über das Internet konfiguriert werden; standardmäßig alle Geräte in Gruppe A).

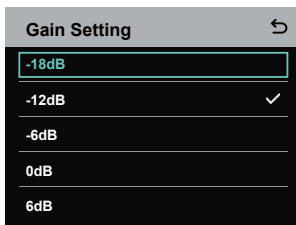


Bedienungsanleitung

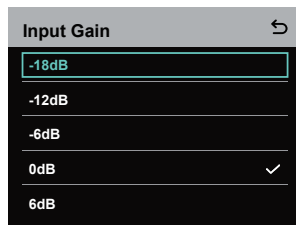
- 3.2 Wählen Sie den Menüpunkt „**Group Review**“, um die Gruppeneinstellungen anzuzeigen.



4. Wählen Sie den Menüpunkt „**PGM**“, um die PGM-Audioverstärkung auf die Eingangslautstärke abzustimmen.

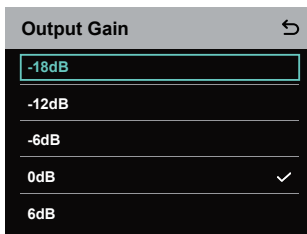


5. Wählen Sie den Menüpunkt „**4 Wire**“, um Änderungen an den Einstellungen des 4-Draht-Audio-Anschlusses vorzunehmen.
- 5.1 Wählen Sie den Menüpunkt „**Input Gain**“, um die Eingangsverstärkung auf die Eingangslautstärke abzustimmen.

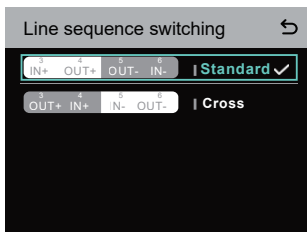


Bedienungsanleitung

5.2 Wählen Sie den Menüpunkt „**Output Gain**“, um die Ausgangsverstärkung auf die Eingangslautstärke abzustimmen.

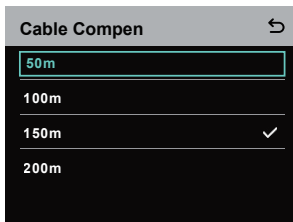


5.3 Wählen Sie den Menüpunkt „**Line Sequence Switching**“, um zwischen den Modi „**Standard**“ und „**Cross**“ umzuschalten.

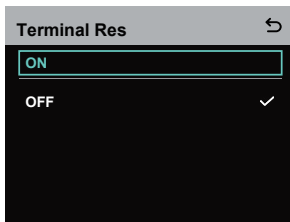


Bedienungsanleitung

6. Wählen Sie den Menüpunkt „**2 Wire**“, um Änderungen an den Einstellungen des 2-Draht-Audio-Anschlusses vorzunehmen.
- 6.1 Schließen Sie den Hub an ein 2-Draht-Gerät an und konfigurieren Sie unter Berücksichtigung dessen Kabellänge den Ausgleich und Anschlusswiderstand am Hub. Schalten Sie dann das 2-Draht-Gerät ein und schalten Sie dessen Mikrofon aus oder trennen Sie es von dem Gerät, um sicherzustellen, dass keine andere Übertragung von Audiosignalen über die 2-Draht-Verbindung erfolgt. Beachten Sie diesen Hinweis nicht, kann dies eine Beeinträchtigung der Genauigkeit in Bezug auf die Auto-Null-Einstellungen nach sich ziehen. Wenn Sie nun die Option „**Auto Null**“ auswählen, werden an dem Hub automatisch die Auto-Null-Einstellungen für das 2-Draht-Gerät vorgenommen.
- 6.2 Wählen Sie den Menüpunkt „**Cable Compens**“, um die Kabellänge des 2-Draht-Geräts zu überprüfen und anschließend unter Berücksichtigung des erhaltenen Längenwerts eine geeignete Option für den Ausgleich auszuwählen.

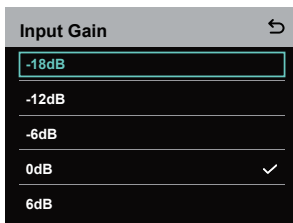


- 6.3 Wählen Sie den Menüpunkt „**Terminal Res**“, um zu überprüfen, ob das über den 2-Draht-Anschluss angeschlossene 2-Draht-Gerät einen Anschlusswiderstand aufweist. Ist dies der Fall, wählen Sie die Option „**OFF**“. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie die Option „**ON**“.

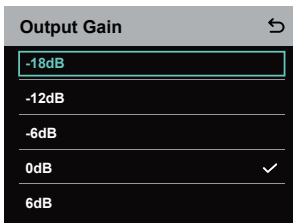


Bedienungsanleitung

6.4 Wählen Sie den Menüpunkt „**Input Gain**“, um die Eingangsverstärkung auf die Eingangslautstärke abzustimmen.

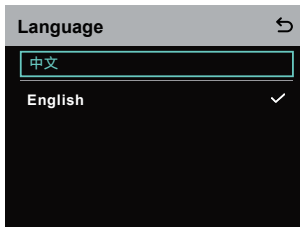


6.5 Wählen Sie den Menüpunkt „**Output Gain**“, um die Ausgangsverstärkung auf die Eingangslautstärke abzustimmen.

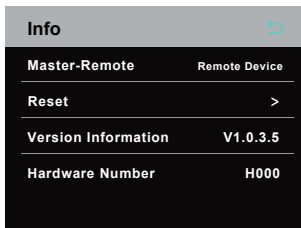


Bedienungsanleitung

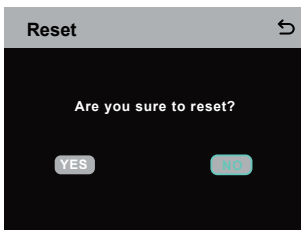
7. Wählen Sie den Menüpunkt „**Language**“, um die gewünschte Anzeigesprache auszuwählen. Ihnen stehen die Optionen „**Chinese**“ und „**English**“ zur Auswahl.



8. Wählen Sie den Menüpunkt „**Info**“, um Informationen über den Hub aufzurufen.

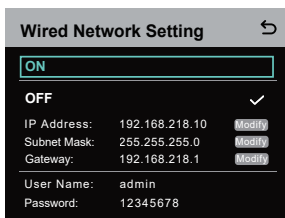


- 8.1 Wählen Sie die Option „**Reset**“, um die Werkseinstellungen des Hubs wiederherzustellen.



Konfigurieren der Gruppeneinstellungen über einen Computer

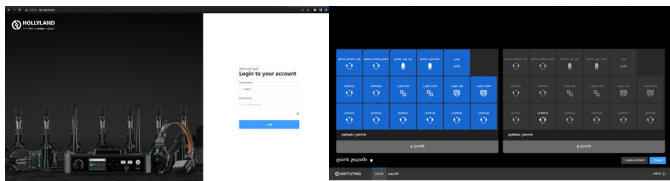
- Wählen Sie zunächst einmal die Menüpunkte „Network“ und „Wired Network Setting“, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen und das Passwort des Hubs anzuzeigen.



- Nehmen Sie dann ein Netzwerk Kabel zur Hand, um den Hub über die RJ45-Anschluss an einen Computer anzuschließen, und konfigurieren Sie die IP-Adresse des Computers auf „192.168.218.XXX“. Die Standard-IP-Adresse des Hubs lautet „192.168.218.10“.



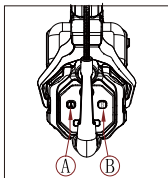
- Öffnen Sie nun auf Ihrem Computer einen Browser und rufen Sie die URL-Adresse „<http://192.168.218.10>“ auf, um zur Seitenansicht für die Konfiguration des Hubs zu gelangen.



Bedienungsanleitung

Verwenden der sich an den Headsets befindlichen Tasten für die Gruppen A und B

Nachdem Sie die Gruppeneinstellungen am Hub konfiguriert haben, beginnt die LED der A- oder B-Taste an jedem angeschlossenen Headset zu leuchten. Der Zustand der LED zeigt an, welcher Gruppe das Headset beigetreten ist. Möchten Sie der Gruppe A oder B beitreten bzw. die aktuelle Gruppe verlassen, drücken Sie die sich an dem Headset befindliche A- oder B-Taste.




Zustände der LEDs der A- und B-Taste	Beschreibung
LED leuchtet orangefarben	Der Benutzer des Headsets ist der jeweiligen Gruppe zugeordnet. Das bedeutet, er kann die anderen Headset-Benutzer in der Gruppe hören und mit ihnen kommunizieren.
LED ist ausgeschaltet	Der Benutzer des Headsets ist nicht der jeweiligen Gruppe zugeordnet. Das bedeutet, er kann die anderen Headset-Benutzer in der Gruppe weder hören noch mit ihnen kommunizieren.

Kaskadenschaltung

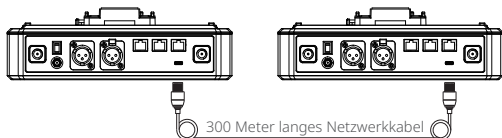
Sie haben die Möglichkeit, die Anzahl der Headsets zu erhöhen, indem Sie mehrere Hubs in einer Kaskadenschaltung koppeln. Der Hub unterstützt zwei Arten von Kaskadenschaltungen – die Kaskadierung über analoge 4-Draht-Signale und die Kaskadierung über digitale IP-Signale. Grundsätzlich empfehlen wir, zwei Hubs mit analogen 4-Draht-Signalen und drei oder mehr Hubs mit digitalen IP-Signalen in einer Kaskadenschaltung zu koppeln.

Zudem ist es ratsam, für die Kaskadenschaltung stets ein CAT5e-Kabel und für die RJ45-Anschluss den 568B-Standard zu verwenden.

Herkömmliches Netzwerkkabel	Spezifikationen	Max. Länge
	CAT5e CAT6e	300 m

Kaskadenschaltung für das Koppeln von zwei Systemen über den 4-Draht-Anschluss

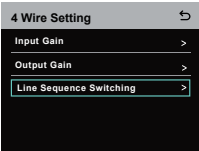
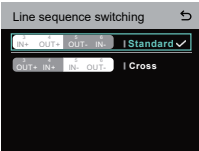
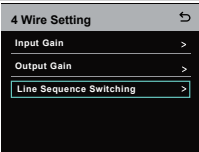
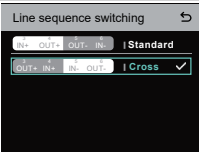
Verwenden Sie ein herkömmliches Netzwerkkabel, um zwei Hubs über den 4-Draht-Anschluss zu koppeln. Das Netzwerkkabel darf eine Länge von bis zu 300 Metern aufweisen.



4-Draht-Konfiguration

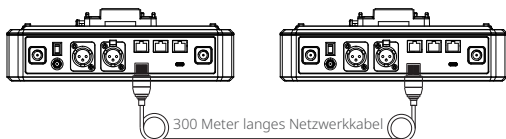
Haben Sie zwei Hubs mit einem Netzwerkkabel verbunden, wählen Sie auf den Hubs den Menüpunkt „4 Wire“ und die Option „Line Sequence Switching“. Wählen Sie dann auf einem Hub die Option „Standard“ und auf dem anderen Hub die Option „Cross“.

Displays der Hubs

Hub ①	Wählen Sie den Menüpunkt „4 Wire“ und dann die Option „Line Sequence Switching“.	Wählen Sie anschließend die Option „Standard“.
4-Draht-Konfiguration		
Hub ②	Wählen Sie den Menüpunkt „4 Wire“ und dann die Option „Line Sequence Switching“.	Wählen Sie anschließend die Option „Cross“.
4-Draht-Konfiguration		

Kaskadenschaltung für das Koppeln von zwei Systemen über das IP-Netzwerk

Verwenden Sie ein herkömmliches Netzwerkkabel, um zwei Hubs über die RJ45-Anschluss zu koppeln. Beide RJ45-Anschluss des jeweiligen Hubs sind dafür geeignet. Das Netzwerkkabel darf eine Länge von bis zu 300 Metern aufweisen.



Konfigurieren der Betriebsart „M & R“

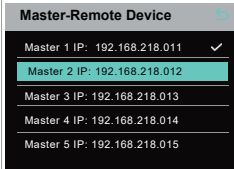
Haben Sie zwei Hubs mit einem Netzwerkkabel verbunden, wählen Sie auf den Hubs den Menüpunkt **„M & R“**, um die entsprechende Betriebsart zu aktivieren. Wählen Sie dann auf einem Hub die Option **„Master Device“**. Wählen Sie auf dem anderen Hub die Option **„Remote Device“**, die Option **„Scan“** und anschließend die IP-Adresse des entsprechenden Master-Hubs.

Beachten Sie, dass an beiden Hubs die Funktion zum automatischen Abrufen der IP-Adresse unter den Menüpunkten **„Network“** und **„Wired Network Setting“** deaktiviert werden muss.

Displays der Hubs

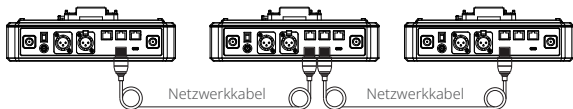
Hub ①	Wählen Sie die Menüpunkte „Network“ , „Wired Network Setting“ und dann die Option „OFF“ .	Wählen Sie nun den Menüpunkt „M & R“ und anschließend die Option „Master Device“ .
Netzwerk- konfiguration		
Hub ②	Wählen Sie die Menüpunkte „Network“ , „Wired Network Setting“ und dann die Option „OFF“ .	Wählen Sie nun den Menüpunkt „M & R“ und anschließend die Optionen „Remote Device“ und „Scan“ .
Netzwerk- konfiguration		

Nachdem Sie die Option „Scan“ ausgewählt haben, werden Ihnen sämtliche der den Hauptgeräten zugeordneten IP-Adressen angezeigt. Verwenden Sie zu guter Letzt die Pfeiltasten, um die gewünschte IP-Adresse auszuwählen, und drücken Sie die Menü-/Bestätigungstaste zur Bestätigung Ihrer Auswahl.



Kaskadenschaltung für das Koppeln von drei Systemen über das IP-Netzwerk

Wir empfehlen für das Koppeln von drei Hubs in einer Kaskadenschaltung, stets auf das IP-Netzwerk zurückzugreifen. Wählen Sie auf einem Hub die Option „Master Device“ und auf den beiden anderen Hubs die Option „Remote Device“.



Technische Daten

Antenne	extern
Stromversorgung	Gleichspannungsnetzteil, NP-F-Akku, V-Mount-Akku, G-Mount-Akku
Lautstärkeregelung	Lautstärkereglер
Leistungsaufnahme	<4,5 W
Abmessungen	(L x B x H): 259,9 x 180,5 x 65,5 mm (10,2" x 7,1" x 2,6")
Nettogewicht	etwa 1300 g (45,9 oz) ohne Antennen
Übertragungsreichweite	1,100 ft (350 m) LOS
Frequenzband:	1,9 GHz (DECT)
Bandbreite	1.728 MHz
Funktechnik	Adaptives Frequenzsprungverfahren
Funksendeleistung	≤ 21 dBm (125,9 mW)
Modulationsart	GFSK
Eingangsempfindlichkeit	<-90 dBm
Frequenzgang	150 Hz - 7 kHz
Signal-Rausch-Verhältnis	>55 dB
Verzerrung	<1%
Eingangsschalldruckpegel	>115 dBSPL
Temperaturbereich	0 °C bis 45 °C (Arbeitstemperatur) -10 °C bis 60 °C (Lagertemperatur)

Hinweis:

1. Die tatsächlichen Werte für den Frequenzgang und die Funksendeleistung des Produkts können, da sie auf die Vorschriften der verschiedenen Länder und Regionen abgestimmt sind, von den angegebenen Werten abweichen.
2. Bei Verwendung des Netzteils ist darauf zu achten, dass die Betriebstemperatur einen Wert von +40 °C nicht überschreitet.

Sicherheitsvorkehrungen

Stellen Sie das Produkt weder in der Nähe noch im Inneren eines Heizgeräts (u. a. Mikrowellenherde, Induktionsherde, Elektroherde, elektrische Heizgeräte, Schnellkochtöpfe, Durchlauferhitzer, Gasherde) auf, um einer Überhitzung und einer möglichen Explosion der integrierten Akkus vorzubeugen.

Sehen Sie dringend davon ab, das Produkt gemeinsam mit nicht originalen Ladekoffern, Kabeln und Akkus zu verwenden. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann einen elektrischen Schlag, die Entstehung eines Brands, Explosionen und weitere Gefahren nach sich ziehen.

Kundenbetreuung

Wenn Sie Probleme bei der Verwendung des Produkts haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam von Hollyland über die folgenden Wege:

 Hollyland User Group

 HollylandTech

 HollylandTech

 HollylandTech

 support@hollyland.com

 www.hollyland.com

Urheberrechts-Erklärung

Alle Urheberrechte liegen bei Shenzhen Hollyland Technology Co., Ltd.

Markenzeichen Erklärung

Ohne schriftliche Genehmigung von Shenzhen Hollyland Technology Co., Ltd. dürfen weder Organisationen noch Privatpersonen einen Teil oder den gesamten schriftlichen bzw. grafischen Inhalt kopieren oder vervielfältigen und in jeglicher Form verbreiten.

Hinweis:

Dieses Benutzerhandbuch wird aufgrund von Produktversions-Upgrades oder aus anderen Gründen immer wieder aktualisiert. Sofern nicht anders vereinbart, wird dieses Dokument nur als Anleitung zur Verwendung bereitgestellt. Alle Aussagen, Informationen und Empfehlungen in diesem Dokument stellen keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien dar.

HOLLYVIEW

Powered by Hollyland

Shenzhen Hollyland Technology Co., Ltd.

8F, 5D Building, Skyworth Innovation Valley,
Tangtou Road, Shiyan Street, Baoan District, Shenzhen, 518108, China

MADE IN CHINA